

23. Juni 2021

7. Juli, 20 Uhr, Salzhof Freistadt: Frauen diskutieren Wirtschaft

Finale für Fraustadt-Monat

Abschluss mit großem Frauensalon

Im Juni stand Freistadt ganz im Zeichen der Frauen. Mit dem Abschluss-Salon am 7. Juli setzen die Fraustadt-Freistadt-Macherinnen, Elvira Fleischanderl, Hedwig Hofstadler, Christine Lasinger, Christa Oberfichtner, Heidi Pöschko, Petra Raffaseder, Barbara Tröls und Conny Wernitznig den Schlusspunkt unter das Projekt „Fraustadt-Monat“.

Die Schlussveranstaltung des Fraustadt-Monats in Freistadt zieht Bilanz über das Projekt, das im März 2020 gestartet und Corona-bedingt unterbrochen werden musste. Ein Programmpunkt befasst sich daher auch dezidiert mit der Pandemie und ihren Auswirkungen speziell auf Frauen. Die Freistädter Frauen waren dazu aufgerufen, ihre Erfahrungen zu teilen. Dazu wurden vor Beginn des Fraustadt-Monats rote Briefkästen am Hauptplatz aufgehängt. Die abgegebenen Wortmeldungen, die darin landeten, werden ausgewertet und beim Schluss-Salon analysiert.

Auch ein Ausblick auf die Zukunft der Fraustadt-Aktivitäten ist geplant. Denn das Projekt „Fraustadt-Monat“ war erst der Anfang – darin sind sich die Aktivistinnen einig.

Frauen-Salon zum Thema Wirtschaft

Im Mittelpunkt des Abends steht eine hochkarätige Frauen-Talk-Runde mit der deutschen Wirtschaftsjournalistin und Wirtschaftskorrespondentin der Berliner Tageszeitung (taz), Ulrike Herrmann. Sie wird ihre Thesen zur Wirtschaftsentwicklung nach Corona darlegen und – unter der Moderation von Conny Wernitznig – mit zwei weiteren Gesprächspartnerinnen diskutieren. VAMED-Vorstandsmitglied Andrea Raffaseder aus Freistadt und VKB-Marketingleiterin Carolin Mack aus Linz werden die weiteren Gäste im Frauen-Salon sein.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums.
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

 Mühlviertler Kernland
Mensch. Wert. LEADER-Region

FrauSTADT FREISTADT

Wie geht es nach der Corona-Krise weiter? Wie wirtschaften Frauen für eine enkeltaugliche Zukunft? Wie sprengen Frauen die gläserne Decke? Wie lässt sich gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit erreichen? Ist Nachhaltigkeit eine weibliche Kompetenz per se? Diese und viele andere Fragen werden in den Raum gestellt.

Alle Frauen und Männer sind eingeladen, mitzureden und mitzufeiern. Der Eintritt ist frei. Beginn der Veranstaltung im großen Saal des Salzhofes in Freistadt ist um 20 Uhr.

Dass es zum Abschlussfest des Fraustadt-Monats auch eine Bewirtung mit Getränken geben wird, ist den gelockerten Corona-Regeln zu danken. Dennoch gilt auch an diesem Abend noch: Abstand halten und 3-G-Nachweis mitbringen!

Kurz-Info

Das Projekt #FraustadtFreistadt rückt die vielfältigen Aktivitäten von Frauen ins Licht und fördert die Vernetzung der unterschiedlichen Akteurinnen in der Region. Künstlerischen, sozialen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen und Anliegen von Frauen wird mit Veranstaltungen und Aktionen Raum gegeben.

Projekträgerin ist eine Gruppe von Frauen mit Sprecherin Hedi Hofstadler. Beteiligte sind einzelne Frauen, Frauengruppen und Frauen aus Organisationen, Unternehmen und Vereinen aus Freistadt und darüber hinaus.

Nähere Informationen zum Projekt: www.fraustadt-freistadt.at

2

Weitere Informationen: www.fraustadt-freistadt.at

Presse-Kontakt:

Christa Oberfichtner, Tel.: 0664 39 43 106

Mail: c.oberfichtner@conco-media.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

